Detailprogramm

Neophyten – wenn schöne Pflanzen zu einem Problem werden

Bei Neophyten handelt es sich um Standort-fremde Pflanzenarten, welche bei uns bewusst oder unbewusst eingeführt wurden. Einzelne dieser Pflanzenarten können zu einem Problem werden, da sie in ihrem neuen Lebensraum weder natürliche Konkurrenten noch Fressfeinde haben. In diesem Fall spricht man von invasiven Neophyten.

Bekannte Probleme invasiver Neophyten sind:
- Wirtschaftliche Schäden, bspw. Erhöhter Pflegeaufwand von Parkanlagen.
- Schäden an Bauwerken, bspw. Beeinträchtigung der Stabilität von Böschungen.
- Ökologische Schäden, bspw. Verdrängung einheimischer Arten.
- Gefährdung der menschlichen Gesundheit, bspw. Auslösung von Allergien der Atemwege.
- Gefährdung von Tieren, vor allem durch Vergiftungen bei Neophytenfrass.

Je länger eine invasive Neophytenart bei uns vorkommt, desto grösser werden die Probleme. Ebenso steigen die Kosten einer Bekämpfung und die Erfolgschancen sinken. Der Vortrag gibt einen Einblick in die aktuelle Verbreitung invasiver Neophyten in Liechtenstein sowie die daraus resultierenden Herausforderungen.

Leitung **Stefan Zeller,** Umweltnaturwissenschaftler und **Dr. Alexander Heim,** Geo-Ökologe mit Schwerpunkt Bodenkunde, Mitarbeiter der Klaus Büchel Anstalt, Mitautoren einer Studie zum Thema invasive Neophyten.

Datum **Montag, 18. Mai 2015, 19 Uhr**

Eintritt frei / keine Anmeldung notwendig

In Kooperation mit der VBO (Vereinigung bäuerlicher Organisationen im Fürstentum Liechtenstein) und der KBA (Klaus Büchel Anstalt).

vbo
vereinigung bäuerlicher organisationen im fürstentum liechtenstein

Klaus Büchel Anstalt
Ingenieurbüro für Agrar- und Umweltberatung
FL-9493 Mauren